Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SV Insingen : TV 1860 Bad Windsheim II
Freitag, 15.10.2021, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Insingen gegen den TV 1860 Bad Windsheim II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 38:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TV 1860 Bad Windsheim II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) am Freitagabend vom SV Insingen. Rund 195 Minuten gingen die 3 Zuschauer in der Halle mit, ehe das Schlussdoppel Kilian / Lauer das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte.

Los ging es mit den Doppeln. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Scherzer / Siewert beim 11:6, 9:11, 10:12, 11:6, 12:10 gegen Bickel / Zeilbeck, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Otto / Klischke holten derweil mit einem 11:8, 11:7, 7:11, 11:4 gegen Kilian / Lauer einen Punkt für ihr Team. Das folgende Doppel zwischen Remele / Dänzer und Kloha / Klar endete indessen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Reinhard Kilian war nachfolgend Lukas Otto, obwohl er alles gegeben hatte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig Gegenwehr bekam Andre Scherzer dann beim 11:6, 13:11, 11:6 von Rainer Bickel. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Trotz 1:0 Satzführung verlor Wolfgang Siewert sein Spiel gegen Georg Michael Zeilbeck letztlich mit 11:9, 9:11, 10:12, 10:12. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. 7:11, 11:5, 11:9, 12:14, 12:10 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Gert Remele und Frank Lauer die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war der Sieg von Harald Dänzer gegen Sebastian Klar nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 7:11, 12:10, 11:8 nicht verloren. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Andreas Klischke das Match gegen Lukas Kloha und gewann mit 8:11, 11:9, 14:12 11:2. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Eine schmerzhafte Niederlage gab es derweil jedoch für Lukas Otto beim 11:13, 11:8, 11:4, 8:11, 11:13 gegen Rainer Bickel. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bickel endete. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Andre Scherzer gegen Reinhard Kilian, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Reinhard Kilian jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 13:11, 11:7, 9:11, 4:11, 8:11. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Wolfgang Siewert und Frank Lauer, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 5:11, 11:9, 11:9, 5:11 durchsetzte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Beim 11:5, 11:4, 11:6 gegen Georg Michael Zeilbeck fand Gert Remele wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim 3:1-Sieg gegen Lukas Kloha hatte Harald Dänzer nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Sebastian Klar hatte Andreas Klischke nur im ersten Satz eine Chance. Im nun folgenden abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (15:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Scherzer / Siewert und Kilian / Lauer, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Mit dem mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Insingen tritt dabei geben den TSV 1860 Ansbach III an, während es der TV 1860 Bad Windsheim II mit dem TSV Dinkelsbühl zu tun bekommt.

Punkte:
SV Insingen
Doppel: Scherzer / Siewert (1), Otto / Klischke (1), Remele / Dänzer (0)
Einzel: L. Otto (0), A. Scherzer (1), W. Siewert (0), G. Remele (2), H. Dänzer (2), A. Klischke (1)
TV 1860 Bad Windsheim II
Doppel: Kilian / Lauer (1), Bickel / Zeilbeck (0), Kloha / Klar (1)
Einzel: R. Bickel (1), R. Kilian (2), F. Lauer (1), G. Zeilbeck (1), L. Kloha (0), S. Klar (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (15:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").